



Modell Depot

H0 SBB RABe 501 008



Schweizer Modelle in H0 für Ihre Modellbahnanlage



ACE arwico
COLLECTORS
EDITION

Neuheit
NEW

85.005044 H0 M113 Kommandopanzer 63/89 KAWEST



ACE arwico
COLLECTORS
EDITION

Neuheit
NEW

85.002010 H0 Berna L4U Alpenwagen IIIa PTT



ACE arwico
COLLECTORS
EDITION

Neuheit
NEW

85.005111 H0 WV T3 Polizeibus Kantonspolizei Bern



ACE arwico
COLLECTORS
EDITION

Neuheit
NEW

85.005117 H0 VW T6 Transporter SBB Feuerwehr

Der ACE-Katalog 2022 ist jetzt erhältlich!

Art.-Nr.: 85.992022

ACE arwico
COLLECTORS
EDITION



Ein nobler Vogel

Liebe Leserin, lieber Leser

Dieses Jahr wird gefeiert. 175 Jahre Eisenbahnen in der Schweiz. Denn am 7. August 1847 wurde die erste Eisenbahnlinie zwischen Baden und Zürich für den Personenverkehr eröffnet. Dank Visionären und einer Vielzahl an technischen Erfindungen konnte der Verkehr auf die Bahn verlegt werden, das Zeitalter der Industrialisierung begann und prägte die Schweiz wirtschaftlich und gesellschaftlich.

Wie froh ich bin, dass es so ist, denn ohne grosse Eisenbahn würde es auch keine kleine Eisenbahn geben und auch bei der Modelleisenbahn gibt es Visionäre und stetig technische Erfindungen. Wenn wir uns nur unseren neuen Paradezug, den RABe 501, von Piko oder die G1000 von ESU anschauen, dann wurde in punkto Technik ein bis heute nicht erreichtes Level erreicht.

In diesem Jubiläumsjahr haben wir Ihnen wieder ein tolles Neuheitenbouquet in den diversen Modellgrössen zusammengestellt. Nicht nur Liebhaber der Schweizer Triebfahrzeuge in H0 werden sich über die weiteren Ae 6/6 Versionen, der Re 4/4I in der legendären TEE-Lackierung oder der SERSA Lok freuen, sondern auch über diverse Personen- und Güterwagen freuen. Nicht vergessen sollte man auch die Vielfalt an ausländischen Modellen, denn diese werden immer wichtiger und sind mittlerweile ein nicht zu unterschätztes «Zugemüse» für die realistische Zugbildung auf der Modelleisenbahnanlage. Sei es die früheren internationalen Züge mit Ihren bunt gemischten Reisezugwagen, die Güterzüge oder auch die ausländischen Triebfahrzeuge, welche seit einigen Jahren auf den hiesigen Strecken fahren.

Nun hat ein neues Modelleisenbahnjahr begonnen und ich bin sehr zuversichtlich, dass beim 200-jährigen Jubiläum unserer Eisenbahn die Modelleisenbahn auch dabei sein wird.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unserer neuen Modell-Depot Ausgabe, und nicht vergessen, schaut euch auch die weiteren tollen Neuheiten unserer Handelsmarken auf unserer Homepage www.arwico.ch an.

Mit besten Grüßen



Gérald Stahl
Arwico AG



Gérald Stahl
Product Manager Eisenbahn
Arwico AG

Impressum

Herausgeber:	Gestaltung:
Arwico AG	Arwico AG
Brühlstrasse 10	Gérald Stahl
4107 Ettingen	Nico Grieder

www.arwico.ch
verkauf@arwico.ch

Titelbild: Peter Bertschi

Zweisprachige Kantonslokomotive



Bild: H. Schmutz

PIKO



05.97207 SBB E-Lok Ae 6/6 11417 Kanton Fribourg, rot, Ep. V, DC

05.97208 SBB E-Lok Ae 6/6 11417 Kanton Fribourg, rot, Ep. V, DCS

05.97209 SBB E-Lok Ae 6/6 11417 Kanton Fribourg, rot, Ep. V, ACS



Das Vorbild:

Die Ae 6/6 11417 gehört zur zweiten Serie der Kantonslokomotiven und wurde bereits mit nur zwei Führerstandtüren und runden Eckfenstern ausgeliefert. Sie wurde am 2. Juni 1958 feierlich auf den Kantonsnamen Fribourg/Freiburg getauft.

Anlässlich einer R3 verlor sie ihr grünes Kleid und erhielt einen feuerroten Anstrich. Zudem wurde das Fahrtberechtigungssignal entfernt. 1993 wurden am Führerstand und an der Führerstandtüre Handgriffe und oberhalb der Pufferbohle eine Trittstufe montiert. Im Jahre 2003 wurde die 11417 ausrangiert und dem Alteisenhändler übergeben.

Interessant ist, dass die Ae 6/6 welche nach einem zweisprachigen Kanton getauft worden sind, entsprechend den Kantonsnamen in den jeweiligen Sprachen tragen.

Dies sind: 11414 Bern/Berne, 11417 Fribourg/Freiburg, 11421 Grischun/Graubünden, 11422 Vaud/Waadt und 11423 Valais/Wallis.

Das Piko-Modell:

- Schwerer Metalldruckgussrahmen
- Fein detailliertes Gehäuse, feinste Lackierung und Beschriftung
- Erhabene Lokbeschriftung und filigrane Metallpantographen
- Fünfpoliger, kugelgelagerter Motor mit zwei Schwungmassen für ausgezeichnete Fahreigenschaften.
- Fahrtrichtungsabhängiger LED-Lichtwechsel
- Führerstandsinnen- und Führerpultbeleuchtung
- Detaillierte Maschinenraumnachbildung und -beleuchtung.
- Digitalversion ausgerüstet mit PSD XP 5.1 und PIKO TrainSound®onboard
- Bremsschläuche zum Nachrüsten liegen bei.

Getauft nach dem Ort Ihrer Auslieferung



PIKO



Bild zeigt Version vor dem letzten Umbau.

05.97210 SBB E-Lok Ae 6/6 11465 Oerlikon, grün, Ep. V, DC

05.97211 SBB E-Lok Ae 6/6 11465 Oerlikon, grün, Ep. V, DCS

05.97212 SBB E-Lok Ae 6/6 11465 Oerlikon, grün, Ep. V, ACS



Das Vorbild:

MFO. Die Maschinenfabrik Oerlikon war weltweit bekannt für den Bau von elektrischen Teilen von Lokomotiven, Eisenbahnbremsausrüstungen, Turbinen, Maschinen u.v.m. 1876 gegründet war das Unternehmen mit über 37'000 Mitarbeiter lange Zeit der grösste Arbeitgeber im Raum Zürich. 1967 wurde die MFO von BBC in Baden übernommen und schliesslich 2001 an Bombardier verkauft.

Die 11465 erhielt ihre elektrische Ausrüstung in Oerlikon und am 3. Mai 1962 der SBB übergeben. Sie behielt ihr grünes Kleid bis zur Ausrangierung im Jahre 2015. Alle Städteloks tragen Namen von Städten und Gemeinden. Ausnahme ist die 11465, denn Oerlikon wurde 1934 eingemeindet und ist seither keine eigene Gemeinde mehr. Man kann also nur spekulieren, dass der Grund für die Wahl des Taufnamens verbunden ist mit der Maschinenfabrik Oerlikon war.

Das Modell der Ae 6/6 OERLIKON zeigt den Betriebszustand der 11465 nach der R2 aus dem Jahre 1999, also bereits mit Trittbrett und zusätzlichen Handgriffen, den neuen Scheibenwischeranlage und ohne Depotschild

Das Piko-Modell:

- Schwerer Metalldruckgussrahmen
- Fein detailliertes Gehäuse, feinste Lackierung und Beschriftung
- Erhabene Lokbeschriftung und filigrane Metallpantographen
- Fünfpoliger, kugellagerter Motor mit zwei Schwungmassen für ausgezeichnete Fahreigenschaften.
- Fahrtrichtungsabhängiger LED-Lichtwechsel
- Führerstandsinnen- und Führerpultbeleuchtung
- Detaillierte Maschinenraumnachbildung und -beleuchtung.
- Digitalversion ausgerüstet mit PSD XP 5.1 und PIKO TrainSound®onboard
- Bremsschläuche zum Nachrüsten liegen bei.

Zugpferd für die TEE-Züge



PIKO



05.96883 SBB E-Lok Re 4/4 I 10033 TEE Ep. IV, DC

05.96884 SBB E-Lok Re 4/4 I 10033 TEE Ep. IV, DCS

05.96885 SBB E-Lok Re 4/4 I 10033 TEE Ep. IV, ACS

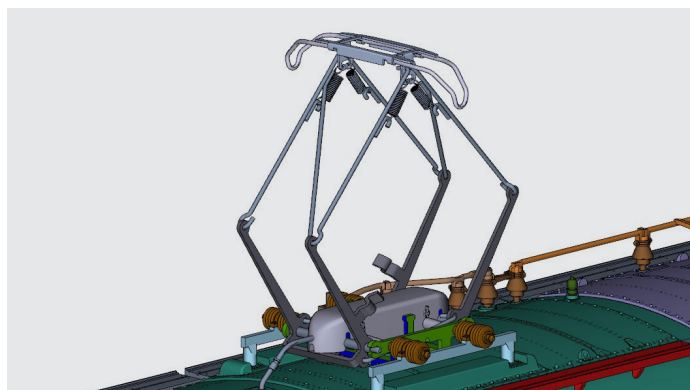
Das Vorbild:

Sieben europäische Staaten gründeten 1954 die Trans-Europ-Express-Kommission und drei Jahre später waren die ersten Züge mit ihrer charakteristischen Lackierung weinrot/crème und einer Wagenklasse auf dem europäischen Schienennetz unterwegs. Auch in der Schweiz waren TEE Züge im Einsatz. Nebst den Dieseltriebzügen vom Typ RAm welche von der Schweiz und den Niederlanden gemeinsam entwickelt worden waren und dem elektrischen Triebzug RAe, benötigte man für die Beförderung, der aus reinen Personenwagen bestehenden Zügen, entsprechende Lokomotiven. Für die Beförderung des TEE Rheingold Nr. 9 und 10 wurden anfänglich noch grüne Re 4/4I an denen an der Front ein TEE Schild aus Metall befestigt wurde. Erst als 1972 die TEE-Wagen das einheitliche weinrot/crème erhielten ab 1972 vier Re 4/4I der zweiten Serie den passenden Anstrich. Dies waren die 10033, 10034, 10046 und 10050. Die Re 4/4I 10050 mit der TEE-Lackierung wurde als erste 1972 abgeliefert. Für die Beförderung des TEE Bavaria nach München wurden für den Abschnitt zwischen St.Margrethen und Lindau ein Stromabnehmer der 10033 und 10034 mit einer breiteren DB/ÖBB-Wippe ausgerüstet. Da diese Wippe höher war als die SBB-Wippe, musste man den Stromabnehmer tiefer montieren, weshalb vier Einschnitte am Stromabnehmersockel vorgenommen werden mussten. Nach der Aufhebung vieler TEE-Zügen oder dessen Ersatz durch Intercity-Zügen mit zwei Wagenklassen wurde der Anstrich der TEE-Re 4/4 I wieder normalisiert. Einzig die 10050 behielt ihren TEE-Anstrich bis zu ihrer Ausrangierung im Jahre 1997.

Das Piko-Modell:

Das Modell der PIKO Re 4/4 I 10033 zeigt die Ausführung so wie sie ab 1973 in Betrieb kam, also mit dem neuen SBB-Logo in Form einer Frontplatte, die breitere Wippe und den vier einschnitten im Stromabnehmersockel für den Verkehr nach Lindau.

Der Schweizer Lichtwechsel erfolgt fahrtrichtungsabhängig mittels LEDs. Die serienmässig eingebaute Führerstandsbeleuchtung und die fahrtrichtungsabhängig funktionierenden Schlusslichter sind mit einem PluX22-Decoder digital schaltbar. Als zusätzliches Highlight verfügt die Re 4/4 I von Piko über eine Führerpultbeleuchtung. Der fünfpolige Motor sorgt mit zwei Schwungmassen und zwei Haftreifen für ausgezeichnete Fahreigenschaften und hohe Zugkraft.



Schnell unterwegs mit dem Giruno



PIKO



05.97230 SBB Triebzug 501 008 «Ceneri 2020» Giruno elfteilig, Ep. VI, DCS

05.97231 SBB Triebzug 501 008 «Ceneri 2020» Giruno elfteilig, Ep. VI, ACS

Das Piko-Modell:

Komplette Neukonstruktion im exaktem Massstab 1:87. Wie beim Vorbild besteht das Modell aus zwei unterschiedlichen Steuer- und neun unterschiedlichen Zwischenwagen. Jeder Wagen besitzt ebenfalls eine unterschiedliche, vorbildgerechte Inneneinrichtung. Das aufwendige Modell verfügt über 4 angetriebene Achsen, einen starken 5-poligen Motor mit 2 Schwungmassen und 8 Haftreifen (Wagen F). Die Stromabnahme erfolgt über die beiden Drehgestelle der Steuerwagen mit elektronischer Auswahl des jeweiligen Steuerwagens.

Die Stromabnahme für stromlose Abschnitte wird prozessorgesteuert ohne bremsende Mechanik realisiert, so dass der Zug trotz angetriebenem Motorwagen in der Mitte exakt vor Halt zeigenden Signale zum Stehen kommen kann.

Mehrpole Stromführende Kupplung. Kurzkupplungskinematik an allen Wagen und an den Endwagen A und L (Frontkupplung ohne Kurzkupplungskinematik). Abnehmbare Frontkappen zum Kuppeln von zwei Zügen. 3 unterschiedliche Kupplungen liegen bei (Schakuimitation, Adapter mit NEM Kupplungsaufnahme und Kupplungsbügel zum Befahren von R1.)

Das Modell misst 11-teilig ca. 230 cm, kann aber auch in einer kürzeren Wagenreihung problemlos eingesetzt werden.

Digitalausführung:

Busgesteuerte, dimmbare Innenbeleuchtung in allen Wagen und beleuchtete Zugzielanzeige in den Einstiegstüren. Einsatz des neuen PIKO Decoders XP 5.1. Standard Plux22 Decoderschnittstelle (Wagen G). Neuer adaptiver Fahrregler, bidirektionale originalgetreue Fahr-Sound-Kopplung. Werkseitige Parametrisierung des Lastabhängigkeit. Wagen D und K mit zwei Lausprechern zur originalgetreuen und räumlich wirkende Schallabstrahlung an den Positionen der Originalfahrmotoren. Beide Endwagen mit originalgetreuem Lichtschema auf Basis prozessgesteuerter Einzellichtsteuerung und -dimmung von 12 Lichtern und 16 länderspezifischen Lichtszenarien dank insgesamt 14 LEDs. Viele Funktionen wie Führerpult- und Führerstandbeleuchtung, Originalsound, Bahnhofsansagen etc.

Version:

Anlässlich der Eröffnung vom Ceneri-Tunnel wurde der Triebzug 501 008 am 15. Dezember 2019 auf «Ceneri 2020» getauft. Das Fahrzeug erhielt eine besondere Beklebung.

Filigrane Dachlandschaft mit unterschiedlichen Stromabnehmern. Feine Detaillierung, aufwendige und trennscharfe Bedruckung.

Alles Käse oder was?


PIKO

 + Exklusiv
Schweiz

 Neuheit
NEW

 LED-Beleuchtung
05.56286

05.96796 SBB Speisewagen EW I «Chäs Express - Le Buffet Suisse», Ep. V

Das Vorbild:

1984 wurde die Minibuffet AG gegründet. Ihre Haupttätigkeit war die Bewirtschaftung in den Bahnhöfen und Zügen mittels rollenden Trolleys. Ab 1986 wurden zwei BLS-Speisewagen zwischen Basel und Brig eingesetzt. Nach den guten Erfahrungen folgte 1989 der erste von insgesamt drei «Chäs Express» Wagen. 1994 wurde die Minibuffet AG in Le Buffet Suisse unbenannt und der neue Schriftzug wurde seitlich angebracht.

 AC-Achsen
05.56063

Ein bunter Vogel



Bild: C. Ochsner

PIKO

 + Exklusiv
Schweiz

 Neuheit
NEW

 LED-Beleuchtung
05.56286

 AC-Achsen
05.56063

05.96797 SBB 2 EW I 1. Klasse «Papagei», Ep. V, DC

05.96797AC SBB 2 EW I 1. Klasse «Papagei», Ep. V, AC

Das Vorbild:

1995 führte die SBB die Zuggattung InterRegio (IR) ein, um Schnellzüge mit voll klimatisierten Wagen von denen mit nicht klimatisierten Wagen unterscheiden zu können. Für den Einsatz erhielten u.a. ein Teil der 1.Klassewagen vom Typ EW I äusserlich ein buntes Farbkleid in Blau, Grün und Schwarzgrau und gelbe Türen. Durch ihr buntes Erscheinen wurden die Wagen auch Papagei genannt.

Piko H0 | EW I

SBB-Klassiker



PIKO

Neuheit
NEW

LED-Beleuchtung
05.56286

05.96798 SBB EW I 1.Klasse grün, alte Schrift, Ep. IV

AC-Achsen
05.56063

Wiederauflage der bekannten EW I Wagen der SBB mit neuen Betriebsnummern.



PIKO

Neuheit
NEW

LED-Beleuchtung
05.56286

05.96799 SBB EW I 2.Klasse grün, alte Schrift, Ep. IV

AC-Achsen
05.56063

Wiederauflage der bekannten EW I Wagen der SBB mit neuen Betriebsnummern.

Piko H0 | EW I

BLS-Klassiker mit neuen Betriebsnummern



PIKO

Neuheit
NEW

LED-Beleuchtung
05.56286

05.96086 BLS EWI I 1.5. Klasse. Wortschrift, Ep. IV

AC-Achsen
05.56063



PIKO

Neuheit
NEW

LED-Beleuchtung
05.56286

05.96087 BLS EWI I 1. Klasse. Wortschrift, Ep. IV

AC-Achsen
05.56063



PIKO

Neuheit
NEW

LED-Beleuchtung
05.56286

05.96088 BLS EWI I 2. Klasse. Wortschrift, Ep. IV

AC-Achsen
05.56063

BLS Zusatzmodul



Bild: P.Hürzeler



Bild: G. Stahl



PIKO

**Exklusiv
Schweiz**

**Neuheit
NEW**

05.96089 BLS Zusatzmodul BDt ex SBB + 1 BLS 2. Klasse, Ep. VI, DC

05.96090 BLS Zusatzmodul BDt ex SBB + 1 BLS 2. Klasse, Ep. VI, AC

Funktionsdecoder Steuerwagen
05.56124

Das Vorbild:

Um die Fahrgastkapazität in den Hauptverkehrszeiten zu erhöhen wurden zwischen Bern und Luzern jeweils ein BLS BDt EWII (ex SBB) und ein BLS EWI eingesetzt. Diese Verstärkungsmodule wurden hauptsächlich an EW III Pendelzügen mitgeführt.

Beide Wagen verfügen über eine Innenbeleuchtung und der Steuerwagen besitzt eine in Fahrtrichtung wechselnde Stirnbeleuchtung.

Die AC-Version verfügt über je 1 Schleifer pro Wagen.

Das BLS Zusatzmodul passt zu den EW III Sets von Liliput:



08.330530

08.330531



08.330533

08.330534



08.330532



08.330535

Diesmal in Blau



Bild: C. Ochsner

PIKO

Neuheit
NEW

Das Vorbild:

Die Firma Axbenet s. r. o wurde 1994 gegründet und hat sein Sitz in der slowakischen Stadt Trnava.

Haupttätigkeit ist die Vermietung und der Verkauf von Güterwagen. Zusätzlich bietet Axbenet s. r. o. bei der Vermietung und Lieferung der Wagen ein Rundumpaket, beginnend mit der Sicherstellung der Wartung bis zur Modernisierung der Wagen. Die Gesellschaft hat in ganz Europa Kunden und bietet verschiedene Wagentypen zur Beförderung von Kohle, Zement, Stahlprodukten, Holz Containern u. v. m. an. Die Flotte besteht aktuell aus über 4'500 Wagen, davon sind auch einige in der Schweiz registriert.

05.58239 CH-AXBENET 2 Hochbordwagen Eaos mit Sand, Ep. VI

AC-Achsen
05.56061

Der dritte im Bund



PIKO

Neuheit
NEW

AC-Achsen
05.56061

05.58991 NL-Wasco Schiebeplanenwagen Shimmns, Ep. VI

Das Vorbild:

Als Ergänzung zum Doppelset 58396 bringt Piko einen zusätzlichen Einzelwagen mit neuer Betriebsnummer auf dem Markt. Somit können vorbildgerechte Ganzzüge auf der Modelleisenbahnanlage verkehren.

Piko H0 | Kesselwagen Zans

Logistiker für Gefahrgut



Bild: C. Ochsner

PIKO

Neuheit
NEW

Das Vorbild:

Die Firma ChemOil ist eine Tochtergesellschaft der SBB mit Sitz in Basel und wurde 1999 gegründet. Das Unternehmen ist der grösste Schweizer Anbieter für Gefahrgut-Transporte und ist europaweit tätig.

05.58993 D-WASCO Kesselwagen Zans ChemOil, Ep. VI

AC-Achsen
05.56061

Piko H0 | Druckgaskesselwagen Zags

Voll Gas auf Schienen



PIKO

Neuheit
NEW

Das Vorbild:

Bereits 1923 wurde in Münster/Westfalen das Unternehmen Sauerstoffwerke AG von Wilhelm Albert gegründet. 1988 wurde die Firma in Westfalen AG umbenannt und drei Jahre später die Auslandstochter Westfalen Gas Schweiz GmbH mit Sitz in Eiken gegründet. Westfalen AG bietet über 300 standardisierte Gase und Gasgemische. Weitere Standbeine sind die Energieversorgung mit Flüssiggasen und der Bereich Tankstellen.

05.58989 NL-WASCO Druckgaskesselwagen Zags
WestfalenGas Ep. VI

AC-Achsen
05.56061

Wagen für schwere Güter



PIKO

Neuheit
NEW

Das Piko-Modell:

Wiederauflage des Panzertransportwagen Typ Simmnp-s-y ohne Bremsbacken mit neuer Betriebsnummer.

05.96694 CH-LBA Panzertransportwagen 033-8 Ep. VI

AC-Achsen
05.56060

Eine Legende auf Schienen



Rückseite



PIKO

+
Exklusiv
Schweiz

Neuheit
NEW

Das Piko-Modell

2-achsiger Schiebewandwagen vom Typ Hbbins mit neuer Betriebsnummer und beidseitig unterschiedlichen neuen Graffiti.

05.54502 SBB Schiebewandwagen Hbbins 191-0 Ep. VI Graffiti

AC-Achsen
05.56061

Der Saubermacher



Bild: C. Ochsner

PIKO

Neuheit
NEW

05.58999 CH-SERSA Schienenreinigungswagen Ep. VI

Das Piko-Modell:

Schienenreinigungswagen typ Gbs mit Aufschrift SERSA Group. Mit 15 Standorten und rund 1'200 Mitarbeitern gehört die Sersa Group AG zu den wichtigsten Anbietern beim Bau und bei der Instandhaltung von Bahninfrastrukturen für alle Spurweiten und Bahnen.



Passende Lok
34. 31307 (siehe Seite 19)

Ersatzschleifplatte
05.56115

AC-Achsen
05.56061

Schweizer Klassiker unter den Traktoren



Das Piko-Modell:

2022 setzen wir unsere Serie Starke Marken Nostalgie weiter. Nach dem letztjährigen Wagen mit dem Hürliemann Traktor D70 kommt heuer ein Wagen mit dem EFD6 aus der bekannten Schweizer Traktorenfabrik Bührer. Zwischen 1928 und 1978 wurden in Hinwil über 22'600 Traktoren produziert.

PIKO

Neuheit
NEW

05.97159 SBB ged. Güterwagen Starke Marken Bührer Ep. IV

AC-Achsen
05.56061

Luxus auf Rädern



Jouef®

Neuheit
NEW

02.HJ4163 CIWL-Set «Train Bleu» bestehend aus 1 Speisewagen, 1 Schlafwagen LX und einem Pullmanwagen. Ep. III

Um den Tourismus an der Côte d'Azur zu fördern wurde am 10. Dezember 1922 ein neuer Luxuszug , der «Calais-Méditerranée-Express», bestehend aus blauen Wagen mit goldgelben Linien zwischen Nizza und Calais erstmals eingesetzt. Der Zug verfügte über 1. Klasse Schlafwagen mit einem Bett pro Abteil, Speisewagen, Pullmanwagen und Gepäckwagen. Wegen der blauen



Jouef®

Neuheit
NEW

02.HJ4162 CIWL-Set «Train Bleu» bestehend aus 1 Gepäckwagen und 2 Schlafwagen Typ Lx. Ep. III

Wagenfarbe wurde der Zug auch von den Reisenden «Train Bleu» genannt. Die neuen Wagen mit Stahlkasten wurden Innen im typischen Art-Déco Stils durch den Dekorateur René Prou und René Lalique verewigt. Der letzte «Train Bleu» fuhr im Winterfahrplan 1980/81 als konventionellen Zug mit 5 Schlafwagen und 9 Liegewagen zwischen Paris und Ventimiglia.



Jouef®

Neuheit
NEW

02.HJ4172 CIWL-Set bestehend aus 1 Pullmanwagen Nr. 4151 «Etoile du Nord» und 1 Speisewagen «Taurus» Nr. 2976 Ep. VI

Der Pullmann Wagen 4151 wurde 1927 im Luxuszug «Etoile du Nord» zwischen Paris und Amsterdam eingesetzt. René Prou ist erneut für die Innenausstattung verantwortlich. Die Wände waren aus finnischem Birkenholz getäfelt und mit exotischen Intarsien verziert.

Der Speisewagen «Taurus» verkehrte zwischen 1927 und 1940 im «Orient Express» und bot den Reisenden ein Dekor, dass das Mahagoni der Intarsien mit Wandleuchten aus polierter Bronze und den Gepäckablagen kombinierte. In der Verfilmung Agatha

Christies Kriminalroman «Mord im Orient Express» aus dem Jahre 1974 steigt Hercule Poirot in Aleppo im «Taurus» Speisewagen Nr. 2976. Beide Wagen gehören zum historischen Zug, welcher aus sieben Luxuswagen aus dem 19. Jahrhundert besteht und durch die Firma OE Orient Express, eine Tochtergesellschaft der Accor-Gruppe betrieben wird.

Gute Nacht und eine erholsame Reise

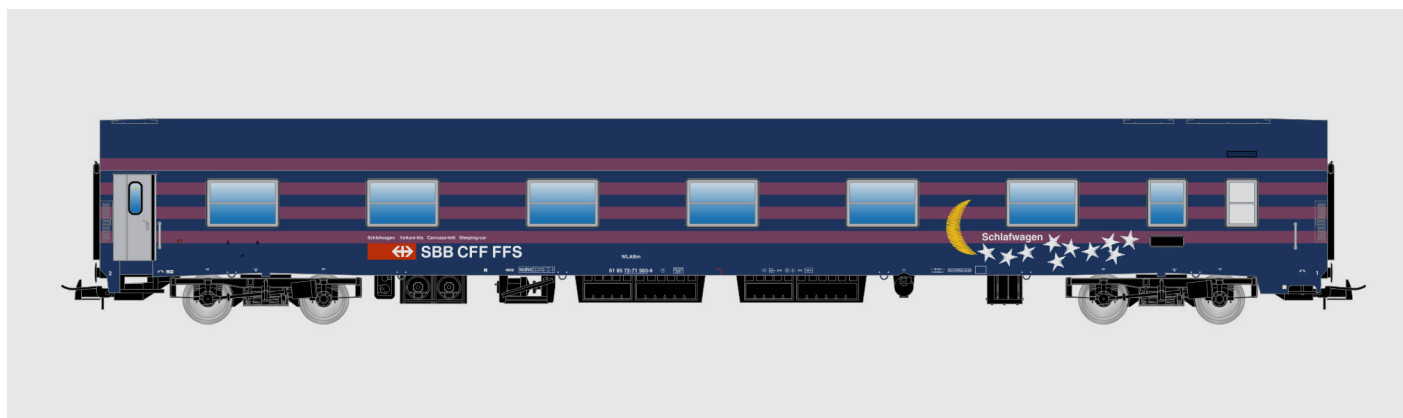


Rivarossi®

Neuheit
NEW

AC-Achsen
02.HC6100

02.HR4334 SBB Schlafwagen WLABm MU '64 blau, Ep. IV



Rivarossi®

Neuheit
NEW

AC-Achsen
02.HC6100

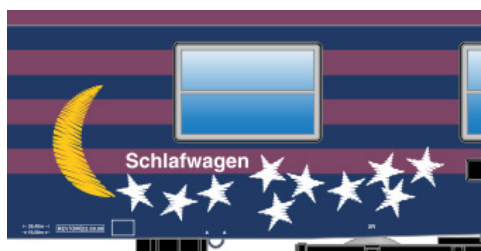
02.HR4335 SBB Schlafwagen WLABm MU '68 Mond und Sterne, Ep. V

Das Vorbild

Die ersten luxuriösen Schlafwagen wurden bereits in den Jahren 1859-1863 durch George Mortimer Pullman in den USA eingesetzt. Nach einer Amerikareise gründete der Belgier Georges Nagelmackers 1872 die Compagnie Internationale des Wagons-Lits (CIWL) und die ersten Schlafwagen wurden 1873 auf der Strecke Ostende – Berlin in Dienst gestellt. Der bekannteste Luxuszug war sicher der Orient-Express der Paris mit Konstantinopel, das heutige Istanbul, verband.

Die klimatisierten Schlafwagen vom Typ MU (Modernes universelles) wurden 1964 von der Waggon- und Maschinenbau GmbH in Donauwörth in einer Auflage von 100 Stück produziert. Die SBB beschaffte und finanzierte davon zehn Wagen welche mietweise an die CIWL überlassen wurden. 1971 wurden die Wagen wieder im SBB Park aufgenommen. Charakteristisch für die MU 64 war die heruntergezogene Schürze am Wagenkasten.

1973 beschaffte die SBB nochmals drei Wagen vom Typ MU 68. Von der Konstruktion identisch wie die MU 64, lediglich wurde auf die Schürze verzichtet. Nach der Auflösung des internationalen Schlafwagenpools (TEN) wurden die Schlafwagen der SBB kobaltblau mit vier breiten violetten Streifen, roten Türen, einem gelben Mond und weissen Sternen umlackiert. 2009 verkauften die SBB ihre Schlafwagen an verschiedenen Bahngesellschaften.



Durstlöscher auf Schienen



Rivarossi

Neuheit
NEW

AC-Achsen
02.HC6100

02.HR6580 SBB 4-achs. Schiebewandwagen Habils Aproz Ep. V

Das Vorbild:

Das Unternehmen Aproz Sources Minérales in Aproz wurde 1947 gegründet und 1958 von der Migros-Gruppe übernommen. Seither entwickelt sich das Unternehmen ständig. Nebst den eigenen Marken produziert das Unternehmen auch Sirup, Softdrinks und bekannte kohlenensäurehaltige Getränke unter Lizenz welche in 100% recycelten Flaschen abgefüllt werden. Seit dem Bau der Rhône-

Brücke im Jahr 1961 werden mehr als 90% der Produkte per Bahn transportiert. Mehr als 40 Eisenbahnwagen mit einem Gesamtvolumen von 12'000 Paletten verlassen täglich die Produktionsstätte im Wallis und versorgen die ganze Schweiz.

Rivarossi H0 | Schiebewandwagen Habils-vy

Das mineralisierte Wasser aus Karlsbad



Rivarossi

Neuheit
NEW

AC-Achsen
02.HC6100

02.HR6581 SBB 4-achs. Schiebewandwagen Habils-vy Mattoni Ep. V

Das Vorbild:

Wussten Sie, dass erstmals 1522 die Quellen in der Nähe von Karlsbad in der Tschechischen Republik schriftlich erwähnt wurden? Mehr als 300 Jahre später gründet Heinrich Mattoni die Gesellschaft «Mattonis Kyselka» die schnell zu einer der berühmtesten Mineralwässer auf der Welt wird. Als der Firmengründer 1910 verstarb wurden jährlich 10 Millionen Flaschen ins Ausland exportiert.

Die Mattoni 1873 Gruppe ist heutzutage der größte Hersteller von Erfrischungsgetränken in Mitteleuropa. Das Unternehmen setzt auf Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit. So sind alle verwendeten Verpackungen zu 100 % recycelbar und seit 2013 wurde die

aufgelassene acht Kilometer lange Eisenbahnstrecke wieder reaktiviert. 2020 waren bereits eine halbe Million Paletten mit dem Zug unterwegs. Dies entspricht etwa 15'000 Lastwagenladungen. Für den Transport auf Schienen wurden u.a. vierachsige Schiebewandwagen vom Typ Habils-vy aus der Schweiz übernommen. Interessant dabei ist, dass die Wagen weiterhin in der Schweiz registriert sind.

Das Tor zur Welt am Rheinknie

AC-Achsen
02.HC6101

Fotomontage / Fotomontage / Photomontage / Fotomontaggio

02.HR6527 SBB 4-achsiger Rungenwagen Res beladen
mit 2 Container Swissterminal Ep. V

Das Vorbild:

Das Familienunternehmen Swissterminal mit Hauptsitz in Frenkendorf im Kanton Baselland ist ein Logistikunternehmen und spezialisiert im Containerterminal-Geschäft. Sechs Containerterminals in Basel, Birsfelden, Frenkendorf, Niederglatt, Liestal und Ottmarsheim stehen für den Umschlag und den Weitertransport der Container zur Verfügung. 2016 gründet die Gruppe einen neuen Schienen-Service unter dem Namen Schweizerzug AG, welchen regelmässige Verbindungen nach und von Rotterdam und Antwerpen anbietet.

Ein grosser Junge aus Amerika



Abbildung zeigt früheres Modell.

02.HR2884 UP Dampflokomotive «Big Boy» 4014 Heritage Edition mit Öltender Ep. VI DC

02.HR2884S UP Dampflokomotive «Big Boy» 4014 Heritage Edition mit Öltender Ep. VI DCS

Das Vorbild:

Insgesamt wurden 25 Lokomotiven zwischen 1941 und 1944 für die Union Pacific durch ALCO in Schenectady gebaut. Die Masse dieser gigantischen Lokomotive sind beeindruckend.

40.5 Meter Länge, Dientsmasse samt Tender 548,3 t, 6290 PS, eine Rostfläche von 14m² und eine Höchstgeschwindigkeit von 112 km/h. Eingesetzt wurden diese Giganten auf der langgezogenen Steigung von 15.5‰ zwischen Sherman Hill und Albany in den Rocky Mountains um die bis 3'300 Tonnen schweren Güterzüge ohne Vorspann- oder Schiebelok befördern zu können. Bevor die Lokomotiven eingesetzt werden konnten, mussten umfangreiche Arbeiten an der Infrastruktur nötig. Die Bogen wurden neu trassiert, damit sich zwei Loks kreuzen können, der Oberbau wurde verstärkt oder Drehscheiben mussten verlängert werden. Alle Loks

waren ursprünglich in Cheyenne (Wyoming) stationiert. Von 1941 bis 1957 waren alle Lokomotiven vollzählig im Dienst. 1962 waren noch vier Lokomotiven als Reserve vorgehalten. Acht der 25 gebauten Lokomotiven sind erhalten geblieben. Die 4014 wurde zwischen 2016 und 2019 von den UP-Werkstätten komplett restauriert und von Kohle auf Heizöl umgebaut und endlich nach 59 Jahren fuhr der Big Boy 4014 wieder aus eigener Kraft.

Das Modell:

Bei der 4014 handelt es sich um eine Formänderung mit Öltender. Sehr detailliertes Modell mit vielen einzeln angebrachten Teilen. Ein starker Motor mit Schwungmasse sorgt für grosse Zugkraft. Frontlich je nach Fahrtrichtung wechselnd. 21-mtc Decoderschnittstelle. Soundausführung mit ESU LokSound V5.

Zwischenwagen zum ICE 1



Bild: G. Stahl

Im Sommer 2022 werden die 4-teiligen ICE 1 Sets unter dem Namen Lima expert auf dem Markt kommen. Der Artikel 02.HL1752 zeigt den ICE 1 mit der Triebfahrzeugnummer 181 mit zusätzlichem Stromabnehmer für den Verkehr in der Schweiz und dem Taufnamen «Interlaken»



Bild: G. Stahl



02.HL4676 DB AG Set bestehend aus 3 ICE 1 Zwischenwagen, 1x Speisewagen und 2x 2. Klassewagen, passend zu 02.HL1752 «Interlaken» Ep- V-VI

02.HL4679 DB AG Set bestehend aus 2 ICE 1 Zwischenwagen, 1x 1. Klassewagen und 1x 2. Klassewagen, passend zu 02.HL1752 «Interlaken» Ep- V-VI



02.HL4674 DB AG Set bestehend aus 2 ICE 1 Zwischenwagen, 1x 1. Klassewagen und 1x 2. Klassewagen, passend zu 02.HL1750 Ep. V-VI

02.HL4677 DB AG Set bestehend aus 2 ICE 1 Zwischenwagen, 1x 1. Klassewagen und 1x 2. Klassewagen, passend zu 02.HL1750 Ep. V-VI



02.HL4675 DB AG Set bestehend aus 2 ICE 1 Zwischenwagen, 1x 1. Klassewagen und 1x 2. Klassewagen, passend zu 02.HL1751 «Landshut» Ep. V-VI

02.HL4678 DB AG Set bestehend aus 2 ICE 1 Zwischenwagen, 1x 1. Klassewagen und 1x 2. Klassewagen, passend zu 02.HL1751 «Landshut» Ep. V-VI

Michaela ist unterwegs



Das Vorbild:

Die vierachsige dieselhydraulische Lokomotive vom Typ G 1000 BB wurde von Vossloh Locomotives GmbH in Kiel gebaut. Sie ist für den schweren Rangier- und leichten Streckendienst bestens geeignet und ist in diversen Ländern zugelassen. Die Sersa Lok «Michaela» mit der Betriebsnummer 92 80 1271 023-4 wurde 2005 gebaut und von der Firma MRCE (Mitsui Rail Capital Europe) gemietet.

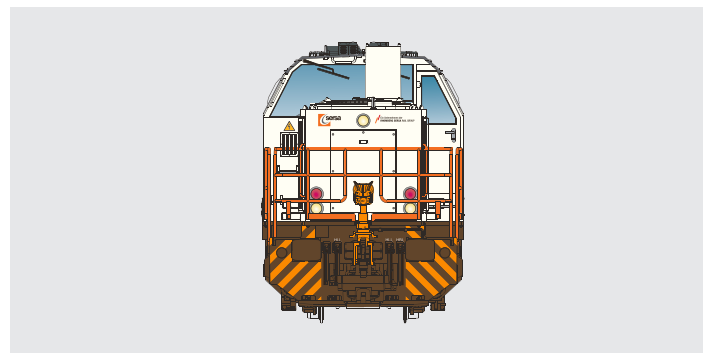
Modell:

- Neukonstruktion, Aufbau und Rahmen aus Metall
- Durchbrochene Lüftergitter und Trittstufen. Schaltbare Trittstufenbeleuchtung
- Führerstand mit Beleuchtung und Führerpultbeleuchtung
- Digitalkupplung in NEM-Schacht
- Fünfpoliger Motor mit zwei Schwungmassen. Antrieb auf alle Achsen. Zwei Haftreifen
- LokSound 5 Decoder, DCC, Motorola®, M4 und Selectrix
- Selbstständige Anmeldung an Zentralen mit RailComPlus®- oder mfx-Funktionalität
- PowerPack-Speicherkondensator für unterbrechungsfreie Spannungsversorgung
- Lautsprecher mit grosser Schallkapsel
- Universalelektronik mit Steckschleifer und Schalter zum Umschalten zwischen Zweileiter- und Mittelleiterbetrieb
- Sensorgesteuerte Kurvengeräusche bei langsamer Kurvenfahrt
- Bremsfunken beim scharfen Bremsen
- Befahrbarer Mindestradius = 360 mm



34.31307

SERSA Diesellok MaK G1000 5845 002
Michaela Ep. VI DCS/ACS



Luxus auf Rädern

Das Vorbild zum «Train Bleu»

Um den Tourismus an der Côte d'Azur zu fördern wurde am 10. Dezember 1922 ein neuer Luxuszug , der «Calais-Méditerranée-Express», bestehend aus blauen Wagen mit goldgelben Linien zwischen Nizza und Calais erstmals eingesetzt. Der Zug verfügte über 1. Klasse Schlafwagen mit einem Bett pro Abteil, Speisewagen, Pullmanwagen und Gepäckwagen. Wegen der blauen Wagenfarbe wurde der Zug auch von den Reisenden «Train Bleu» genannt. Die neuen Wagen mit Stahlkasten wurden Innen im typischen Art-Déco Stils durch den Dekorateur René Prou und René Lalique verewigt. Der letzte «Train Bleu» fuhr im Winterfahrplan 1980/81 als konventionellen Zug mit 5 Schlafwagen und 9 Liegewagen zwischen Paris und Ventimiglia.



02.HN4401 CIWL-Set «Train Bleu» bestehend aus 1 Gepäckwagen und 2 Schlafwagen Typ Lx. Ep. III

Das Vorbild zum «Flèche d'Or»

Die «Flèche d'Or», in Grossbritannien «Golden Arrow» genannt, war eine Zug – Schiffs Verbindung zwischen Paris und London und wurde 1926 eingeführt. Ursprünglich nahmen die Reisenden den französischen Zug in Paris-Gare du Nord, der zum Bahnhof Calais-Maritime (oder je nach Jahreszeit Boulogne-Maritime) brachte. Nachdem sie den Ärmelkanal mit einem Spezialschiff bis Dover überquert hatten, nahmen sie einen Schnellzug nach London und umgekehrt. Die beiden Bahngesellschaften Compagnie des chemins de fer du Nord und Southern Railway vermarktetten gemeinsam den Dienst, der mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 110 km/h an Land durchgeführt wurde, wobei die gesamte Reise mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 70 km/h absolviert wurde – ein Rekord, der bis zur Einführung der Eurostar-Züge 1994 aufrechterhalten wurde.



02.HN4402 CIWL-Set «Train Bleu» bestehend aus 1 Speisewagen, 2 Schlafwagen LX Ep. III



02.HN4403 CIWL-Set «Flèche d'Or» bestehend aus 1 Gepäckwagen, und 2 Schlafwagen Lx Ep. III



02.HN4404 CIWL-Set «Flèche d'Or» bestehend aus 2 Pullman-Wagen Ep. III

Im VSOE-Zug Reisen wie damals



02.HN4398 VSOE-Set bestehend aus 2 Speisewagen, davon einer mit Küche und 1 Service-Wagen Ep. IV-V

Das Vorbild:

Der französische Branchenführer der Luxusgüterindustrie LVMH Moët Henessy – Louis Vuitton ist seit 2018 der Eigentümer des Luxuszuges «Venice Simplon-Orient Express». Dieser Zug verbindet seit 1982 wöchentlich Paris mit der Lagunenstadt Venedig. Die 16 Wagen bieten 180 Reisenden Platz, die von 40 Angestellten betreut werden. Eine Reise pro Jahr führt nach Istanbul über

Budapest und Bucuresti und dauert sechs Tage mit fünf Übernachtungen. Nebst der klassischen Simplon Orient Express Route fährt der Zug auch andere europäische Städte an wie z.B. Berlin, Budapest oder Prag. Alle Wagen stammen aus den früheren Luxuszügen, wie „«Orient-Express», «Flèche d'Or», «Train Bleu» oder «Étoile du Nord».



02.HN4399 VSOE-Wagen Pullman Express mit MD-Drehgestellen Ep. IV-V



02.HN4400 VSOE-Set bestehend aus 2 Schlafwagen Ep. IV-V

Von Zürich nach München



02.HN4364 DB-Set «TEE Bavaria» bestehend aus 2x 1. Klassewagen und einem Barwagen Ep. IV

Das Vorbild:

Nach dem schrecklichen Unfall des Dieseltriebzuges RAM in Aitrang im Jahre 1971, verkehrte der TEE 56/57 «Bavaria» Zürich – München als lokbespannter Zug. Der aus drei Wagen bestehende Zug setzte sich aus einem Abteil- und einem Grossraumwagen der 1.Klasse sowie einem Barwagen als kurzfristigen Speisewagenerersatz. Dieser wurde später durch einen SBB Speisewagen Typ RIC ersetzt.

«Golden Pass» Vom Genfersee nach Luzern

*Bild zeigt H0-Modell



PIKO

**Exklusiv
Schweiz**

**Neuheit
NEW**

05.94399 BLS GoldenPass Set Ep. V

Das Modell:

Das Set besteht aus zwei 1. Klassewagen (ex B) mit Aussenschwingtüren, einem gemischten 1./2. Klassewagen mit Falttüren und zwei Wagen 2. Klassewagen mit Falttüren.



Das Vorbild

Eine der schönsten Panoramabahnstrecke ist sicherlich die Bahnstrecke welche Montreux an der Waadtländer Riviera mit Luzern am Vierwaldstättersee verbindet. Die 189 Kilometer lange Strecke führt durch die Waadtländer Alpen, an das mondäne Gstaad vorbei, über Zweisimmen, dem Thunersee bis Interlaken. Weiter geht es dann am Ufer vom Brienersee, dann über dem Brünigpass bis in die Stadt mit der Kappelerbrücke und dem Verkehrshaus. Von der Gesamtstrecke sind 53 normalspurig und werden durch BLS Züge bedient. Die restlichen Kilometer sind meterspurig und werden zwischen Montreux und Zweisimmen durch die MOB und zwischen Interlaken Ost und Luzern durch die SBB Brünigbahn betrieben.

Im Jahr 2001 entschieden sich die drei Bahngesellschaften für einen gemeinsamen Marktauftritt und entsprechend wurde das eingesetzte Rollmaterial im neuen Farbschema weiss/gold/schwarz versehen.

LED-Beleuchtung
05.46292

Piko N | SBB EW I

Zwei Klassiker in grün



PIKO

Neuheit
NEW

LED-Beleuchtung
05.46292

05. 94380 SBB EW I 1.Klasse grün, alte Schrift Ep. IV



PIKO

Neuheit
NEW

Das Modell:

Erstmals kommen die bekannten EW I von Piko in grün mit der alten Schrift. Eine willkommene Ergänzung für Ihre Schnellzüge aus den 1980er Jahren.

05. 94381 SBB EW I 2. Klasse grün, alte Schrift Ep. IV

LED-Beleuchtung
05.46292

Piko N | Panzertransportwagen

Ein Wagen für schwere Lasten



PIKO

Neuheit
NEW

05.40702 CH-LBA Panzertransportwagen Ep. VI

Das Modell

Nicht nur für den Transport von Armeefahrzeugen wird der Tief-ladewagen Slmnpys-y eingesetzt, sondern auch für schweres Ladegut wie z.B. Betonelemente, Kabelrollen oder Baustellenfahrzeuge.

Beim Modell handelt es sich um einen Wagen aus der Serie -y, also ohne Bremsbacken.

TGV Euroduplex LYRIA



Neuheit
NEW

36.K101762 TGV Euroduplex LYRIA

Das Vorbild

Schon ab Januar 1984 wurden vier Dreisystem-TGV-SUD-EST Züge gemeinsam von der SNCF und SBB zwischen Paris Gare de Lyon und Lausanne eingesetzt. In den nächsten zwei Jahrzehnten wurde das Angebot erweitert und 1997 erhielt die Verbindung nach Bern und Lausanne den Namen «Ligne de Coeur». Dementsprechend wurden 9 Züge äusserlich visuell angepasst. Im März 2002 wurde die Gesellschaft Lyria gegründet welche anstelle der Markenbezeichnung «Ligne de Coeur» trat.

Anlässlich der Eröffnung der Hochgeschwindigkeitsstrecke LGV Est im Jahre 2007, erweiterte Lyria das Angebot. Jetzt wurden auch Basel und Zürich via Strasbourg mit der französischen Hauptstadt durch TGV verbunden. 2011 wurde die neue Verbindung LGV Rhin-Rhône in Betrieb genommen. Seither verkehren die TGV Lyria zwischen der Schweiz und Frankreich nicht mehr über Strasbourg sondern bedienen Besançon, Montbéliard und Dijon. Ebenfalls wurde der Endbahnhof von Paris Gare de l'Est auf Paris Gare de Lyon verlegt. Die Fahrzeiten betragen zwischen Genf und Paris 3 Stunden und 11 Minuten, zwischen Zürich und Paris 4 Stunden und 4 Minuten und zwischen Basel und Paris 3 Stunden und 4 Minuten. Die TGV Lyria-Züge beförderten jedes Jahr knapp 5 Millionen Fahrgäste zwischen der Schweiz und Frankreich.

TGV Lyria



SBB CFF FFS

Jeder Zug besteht aus 2 Triebköpfen und 8 Zwischenwagen, davon 3 der 1. Klasse, 4 der 2. Klasse und einem Barwagen. Die 9280 kW starken und 320 km/h schnellen Zügen verfügen über 507 Sitzplätze (bisher 355 beim TGV POS), sind komfortabler, moderner und sind mit WLAN ausgerüstet. Angeboten werden drei verschiedene Reiseklassen. STANDARD, STANDARD 1ÈRE und BUSINESS 1ÈRE. Reisende in der BUSINESS 1ÈRE werden mit einem Willkommensdrink und einem Oshibori (Erfrischungstuch) empfangen. Erhalten Getränke nach Belieben und Zugang zum Salon Grand Voyageur TGV INOUI in Paris Gare de Lyon. Auch punkto Gastronomie, sei es Frühstück, Mittagessen, Abendessen oder nur Snacks, werden die Fahrgäste mit Gourmetgerichte aus der französischen und schweizerischen Küche am Platz verwöhnt. Dafür sorgt der französisch-schweizerische Sternekoch Michel Roth.

Das Modell

Der Zug besteht aus 11 Wagen, davon ein Triebkopf mit einem 5-poligen Motor mit Schwungmasse ausgerüstet und sorgt für hervorragende Fahreigenschaften. 6-polige Schnittstelle nach NEM651 in beiden Triebköpfen. Weiss/rote Frontbeleuchtung in der Fahrtrichtung wechselnd. Jedem Modell liegen Kuppelstangen für eine Doppeltraktion bei.





Kato by Lemke N | TGV Duplex

Günstig mit dem TGV reisen



LEMKE
KATO

Neuheit
NEW

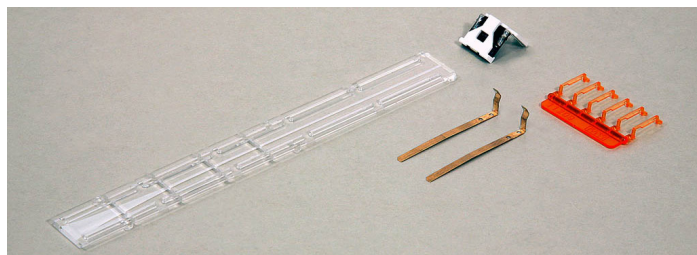
36.K101763 SNCF TGV Duplex OUIGO 10-teilig Ep. VI

Das Vorbild

Seit 2013 sind die markanten TGV Ouigo, ausschliesslich bestehend aus komfortablen 2.Klassewagen auf den Hochgeschwindigkeitsstrecken in Frankreich unterwegs. Insgesamt werden 41 Destinationen bedient. Ein Ticket kann man bereits ab 10€ online buchen.

Das Modell

Die Wagen der beiden TGV können mit einer Innenbeleuchtung nachgerüstet werden. 36.11213 oder K11214 (Grosspackung).



LEMKE
KATO

36.11213 Innenbeleuchtung für TGV warmweiss, Ep. VI

36.11214 Innenbeleuchtung für TGV warmweiss 6 Stk. Ep. VI



Kraftpaket für Bauzüge



Das Vorbild:

Seit Frühjahr 2021 ist die Diesellok vom Typ Siemens VECTRON X4-DE im Dienst der Ser-sa Rhomberg Gruppe. Die Leistung der Lok beträgt 2'400 kW und die Anfahrzugkraft von 275 kN kann schon einiges an Last in Bewegung bringen. Mit einer Länge über Puffer von knapp 20 Metern und einer Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h und ist für Baustellen und Maschinentransporte geradezu prädestiniert.

36.H3114	Rhomberg-Sersa Diesellok BR 274 Vectron Ep. VI
36.H3114S	Rhomberg-Sersa Diesellok BR 274 Vectron Ep. VI Sound

Ein universeller Schiebewandwagen

Das Vorbild:

Die zweiachsigen Schiebewandwagen werden von vielen Bahngesellschaften in ganz Europa eingesetzt und sind die idealen Transportmittel für palettierte Waren. Beim Hobbytrain Wagen handelt

es sich um den, bei der SBB registrierten Typ Hbbillns, mit einer Ladefläche von 41.3m².

Das Modell: Komplette Neukonstruktion. Kurzkupplungskinematik



Bild: P.Huerzeler



Bild: P.Huerzeler



36.H24661	SBB Schiebewandwagen Hbbillns Migros, Ep. VI
-----------	--



36.H24662	SBB Schiebewandwagen Graffiti, Zukunft ist Luxus, Ep. VI
-----------	--

Weitere Grossraumwagen



H HOBBYTRAIN

Neuheit
NEW

36.H23441 SBB Schiebewandwagen Habils silbrig, Ep IV

Das Vorbild:

Schiebewandwagen werden für nässeempfindliche palettierte Waren eingesetzt. Durch die seitlichen Schiebetüren können bequem die Wagen beladen werden. Einige Wagen besitzen Ladeschutzwänden, die ein Verschieben des Ladegutes verhindern und zum Teil auch verriegelbar sind.

Hobbytrain N | 2-achsigter Kesselwagen

Für flüssige Güter

Das Vorbild:

Nach der Schlacht von Waterloo trat 1815 der ehemalige französische Offizier Louis Danzas in das Unternehmen von Michel l'Evêque-Moll im elsässischen St.Louis ein. Ab 1840 führte er das Geschäft unter eigenem Namen. Nach dem Krieg 1870 erfolgte die Verlegung des Sitzes nach Basel. Das Unternehmen spezialisierte sich auf dem Sammelverkehr, mit Zubringern zur Hochseeschifffahrt. Nach dem 2.Weltkrieg wurde eine Reise- und Auswanderungsagentur eröffnet. 1961 wurde das nunmehr weltweit tätige Konzern reorganisiert und Danzas spezialisierte sich auf das Verzollungsgeschäft in Europa. Nach der Abschaffung der Zollschranken innerhalb der EU 1993 erlitt Danzas einen markanten Abbruch. 1999 wurde das Unternehmen von der Deutschen Post übernommen

Das Modell:

Komplette Neukonstruktion. Kurzkupplungskinematik

Hobbytrain N | 2-achsigter Kesselwagen

Neue Containerwagen



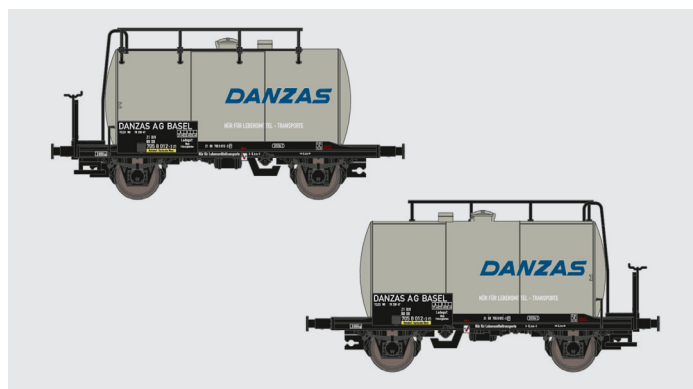
H HOBBYTRAIN

Neuheit
NEW

36.H23440 SBB 2 Schiebewandwagen Habils gealtert Ep. V

Das Modell:

Weitere Versionen des 4-achsigen SBB Schiebewandwagens. Feine Bedruckung, Wagen mit Kurzkupplungskinematik.



H HOBBYTRAIN

Neuheit
NEW

36.H24834 DB 2 Kesselwagen Danzas Ep. III

MF TRAIN
Modelismo Ferroviario

Neuheit
NEW

36.MF33445 Containerwagen Sgns – HUPAC, Ep.VI

Das Vorbild:

Das Familienunternehmen Bertschi AG wurde 1956 durch Hans und Rudolf Bertschi gegründet und hat ihren Sitz in Dürrenäsch. Heute ist Bertschi Marktführer im intermodalen Chemietransport auf Schiene, Strasse und Wasser in Europa. Das Unternehmen nimmt auch eine führende Position im globalen Isotank-Geschäft und bei Mehrwert-Logistikleistungen ein.

Güterwagen

Neuheit
NEW



36.24201 SBB 2 gedeckte Güterwagen K2, braun Ep. III



36.24202 SBB 2 gedeckte Güterwagen K2, braun Ep. IV



36.24203 SBB gedeckter Güterwagen K2 Schokolade Ep. II



36.24252 SBB gedeckter Güterwagen K3 grau/schwarz Ep. II



36.24250 SBB 2 gedeckte Güterwagen K3, braun Ep. III



36.24251 SBB 2 gedeckte Güterwagen K3, braun Ep. IV

Bereits ausgelieferte Herbstneuheiten



36.23119 SBB RIC Personenwagen 1.Klasse altes Logo Ep. IV-V



36.23120 SBB RIC Personenwagen 1.Klasse neues Logo Ep. IV-V



36.23121 SBB RIC Personenwagen 1./2.Kl neues Logo Ep. IV-V

Neuheit
NEW

H HOBBYTRAIN

Alle Wagen mit
Innenbeleuchtung

Baggern erlaubt



36.LC4259 Liebherr 2-Wege Bagger KIBAG AG Ep. VI



36.LC4253 Liebherr 2-Wege Bagger SERSA Ep. VI

Das Vorbild

Zweiwegebagger sind Bagger, die sowohl auf der Strasse als auch auf den Gleisen fahren können. Die Minibagger kommen 2022 in zwei verschiedenen Versionen.

Die in Zürich ansässige KIBAG AG ist ein führendes Schweizer Unternehmen im Baustoff- und Baubereich und ist an über 60 Filialen in der Schweiz tätig.

Seit über 70 Jahren ist die Firma Sersa Schweiz als Komplettanbieterin auf Bahnbaustellen jeder Grössenordnung in der ganzen Schweiz aktiv. Das Unternehmen zählt über 15 Standorte und rund 1200 Mitarbeitern.

Tü-ta-to Postauto und Güselwagen



36.LC4428 PTT Bus MB 0303



36.LC4663 MAN F90 Müllabfuhr Werner Zingg Hedingen

SBB Hochbordwagen Eaos



PIKO

Neuheit
NEW

05.37010 SBB Hochbordwagen Eaos grau Ep. VI

Gartenvermessung



PIKO

Neuheit
NEW

05.37841 Messwagen Pwg 88

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN IN DER APP

- Live-Übertragung per WLAN auf das Smartphone für Kontrolle der Messwerte auch bei nicht direkt einsehbaren Anlagebereichen
- Archivfunktion zur einfachen Zuordnung lokspezifischer Messdaten zu einer Lok
- Funktionstasten zur Schaltung der Displaybeleuchtung

- Integriertes Display, Inkl. Schaltbarer Beleuchtung
- Anzeige der Messdaten
- > Ist-Geschwindigkeit (cm/s, m/s, km/h)
- > Zurückgelegte Wegstrecke (cm, m, km)
- > Gesamtwegstrecke incl. Nullsetzungsfunktion
- Onboard-Speicher zur Erfassung der Messdaten ohne WLANVerbindung
- Integrierte Stützbatterie, Messung auf stromlosen Gleisabschnitten
- Integrierte USB-Buchse zum Auslesen des Speichers und Laden der Stützbatterie
- Steigungsmessung
- Analog- und Digitalbetrieb

Halt! – Schweizer Militär



+ **Exklusiv**
Schweiz **Neuheit**
NEW

01.190770 H0 Wachgebäude mit Schlagbaum



+ **Exklusiv**
Schweiz **Neuheit**
NEW

01.190774 H0 Baracke



+ **Exklusiv**
Schweiz **Neuheit**
NEW

01.190772 H0 Fahrzeugunterstand



+ **Exklusiv**
Schweiz **Neuheit**
NEW

01.190777 H0 Reparaturhalle gross



+ **Exklusiv**
Schweiz **Neuheit**
NEW

01.190781 H0 Drei Sanitätszelte

Bereits lieferbare Schweizer Militärbauwerke



+ Exklusiv
Schweiz

01.190780 H0 Zelte



+ Exklusiv
Schweiz

01.190773 H0 Militärbaracke



+ Exklusiv
Schweiz

01.190775 H0 Fahrzeugunterstand



+ Exklusiv
Schweiz

01.190776 H0 Werkstatt für Nutzfahrzeuge



+ Exklusiv
Schweiz

01.190771 H0 Mannschaftsgebäude



01.190778 H0 Sandsäcke



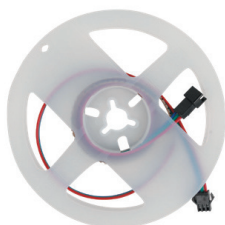
01.190779 H0 Drahtsperrern

Jetzt wirds bunt!



Neuheit
NEW

01.180795 H0 «Smart-Effects-LED» Starter-Set



Neuheit
NEW

01.180796 H0 «Smart-Effects-LED»
Verlängerung 150 LEDs/0,5 m



Viele ansehen:
QR-Code mit dem
Smartphone scannen

- Komplett-Set für die animierte Farb-Beleuchtung von Kirmes-Modellen, bestehend aus einem LEDLichtstreifen mit Steuerung und Netzteil.
- Flexibler 0,5 m-Lichtstreifen bestückt mit 150 einzeln adressierbaren RGB-LEDs
- Sämtliche Lichtfarben und Farbtemperaturen verfügbar
- Intuitive Steuerung über Smartphone-App oder mit beiliegendem Handgerät
- Zahlreiche vorprogrammierte und veränderbare Lichtbilder
- Farbauswahl, Helligkeit, Geschwindigkeit, Effektlänge, Laufrichtungen individuell einstellbar, Musiksteuerung durch Umgebungsgeräusche
- Gleichzeitiger Betrieb von zwei unterschiedlichen Lichtbildern möglich, Timer für Zeitschaltungen
- Der Lichtstreifen lässt sich leicht biegen, formen und auf die gewünschte Länge (alle 16 mm) zuschneiden. Die Abschnitte sind wiederverwendbar. Mit 300 LEDs pro Meter sehr hohe LED-Dichte, ein Lichtstreifen lässt sich bis zu einer Länge von 2 m erweitern.

Technische Daten:

- RGB-LEDs, Full Color, 24 Bit, Anzahl LEDs: 150, Spannung: 5 V DC
- Masse Lichtstreifen: 500 x 4 x 1,2 mm
- App-Support: iOS 10.0 / Android 4.4 oder höher

Bündneridylle in Spur N

Mitten im Gebiet des UNESCO Welterbes und am Bahnerlebnisweg Albula steht der kleine Bahnhof samt Nebengebäuden. 1903 eröffnet war er der Lebensmittelpunkt und die einzige Verbindung zur Aussenwelt für die Dorfbewohner.



Neuheit
NEW

01.212124 N Bahnhof-Set «Stugl-Stuls» Ep. II-V

Der Stationsvorstand wohnte im Bahnhof, der Streckenwärter im Gebäude nebenan. Die Anlage steht heute unter Denkmalschutz. Das Set besteht aus Bahnhof, Bahnwärterhaus und Toilettenhaus. Die Wandelemente bestehen aus gebeiztem Echtholz.



Neue Bogenbrücke für Hochgeschwindigkeitszüge



01.120505 Moderne Bogenbrücke

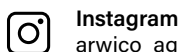
Faszination Brückenbau! Moderne, weitgespannte Betonbogenbrücke mit jeweils zwei anschliessenden Brückenfeldern und Widerlagern in Anlehnung an die Thüringer Rehtalbrücke. 2-gleisig befahrbar und für alle Modellgleise verwendbar.
Epoche VI • 1015 x 137 x 217 mm • 12/21



ARWICO

Arwico AG
Brühlstrasse 10
4107 Ettingen

Tel.: +41 61 722 12 22
E-Mail: verkauf@arwico.ch



Herausgeber:
Arwico AG
Brühlstrasse 10
4107 Ettingen

Gestaltung:
Arwico AG
Gérald Stahl
Nico Grieder

Art.Nr. 999.2201

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten aus diesem Prospekt, die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial sowie jegliche Art von Kopie oder Reproduktion bedarf der schriftlichen Zustimmung der Arwico AG. Bei Zuwiderhandlungen werden rechtliche Schritte eingeleitet. Änderungen, Liefermöglichkeiten und Rechte vorbehalten.

Daten, Massangaben und Abbildungen ohne Gewähr. Die Bilder in diesem Prospekt unterstehen lizenzrechtlichen Bestimmungen und dürfen in keiner Weise kopiert und veröffentlicht werden.

©2022 Arwico AG

www.arwico.ch